

## Jesus - Weihnachtsvollendung

Predigt vom 16.12.2018

### Bibelstellen aus der Predigt

Lukas 3.7-14 / Matthäus 3.12 / Offenbarung 1.9-20

### Hauptpunkte / Kurzzusammenfassung

Ihr Schlangenbrut ... das Beil ist schon angesetzt .... Er wird die Spreu vom Weizen trennen. Dieser Text von Johannes dem Täufer (Lukas 3.7-9, Matthäus 3.12) gehört auch zu Advent. Es ist nicht Drohbotschaft, sondern Ankündigung von Gerechtigkeit. Heil und Gericht gehören zusammen.

Diese Botschaft fand Gehör bei der Menge: Was sollen wir tun?

Ehrlichkeit, Barmherzigkeit und Genügsamkeit ist gefragt (Lukas 3.10-14)

Es gibt eine Alternative zu Gewalt und Leid

Diese Gerichts-Botschaft ist immer noch aktuell – Dazu zwei Beispiele:

- Doris Wagner liebstes Bild ist das Bild vom letzten Gericht, wo Gott die Bösen zur Rechenschaft zieht und die Leidtragenden tröstet und zur Ruhe kommen lässt
- Ein Mann der gelben Westen (gilets jaunes) hat lediglich 5 Euro pro Tag zum Leben

Das Kommen von Jesus an Weihnachten ist zugleich Heil und Gerechtigkeit, zugleich Sündenvergebung und Gericht. Es ist Hoffnung für Hoffnungslose, Hoffnung auf eine Gerechtigkeit.

Das erste Kommen von Jesus beinhaltet zugleich die Ankündigung auf sein zweites Kommen. Sein zweites Kommen ist Vollendung, wenn alles geklärt wird und ins Lot kommt.

Im Moment leben wir in der Zwischenzeit zwischen sein erstes und zweites Kommen.

Jesus ist gegenwärtig nicht mehr das kleine Kind in der Krippe, sondern der König aller Könige (Offenbarung 1.9-20).

Er ist der Erste und Letzte, der Lebendige, der kommt, um alles zu vollenden. Wenn er zurückkommt, wird es keine Fragen mehr geben, keine Unsicherheiten, keine Zweifel. Doch leben wir noch in dieser Zwischenzeit ähnlich wie damals im 2. Weltkrieg:

D-day (6. Juni 1944): Landung der Alliierten in der Normandie

V-day (8. Mai 1945): Endgültiger Sieg der Alliierten und Ende des 2. Weltkrieg

Am D-day war der Sieg schon klar, jedoch noch nicht sichtbar. Beim ersten Kommen besiegelte Jesus den Sieg, der jedoch noch nicht vollendet ist.

Wie sollen wir uns nun als Christen verhalten:

- Hoffnung: Jesus ist der Erste und der Letzte – nicht die Hoffnung verlieren, er lebt und kommt zurück
- Trost: Es gibt ein Moment, Recht und Gerechtigkeit gesprochen wird
- Unser Auftrag – Praxis des Christseins: Ehrlichkeit, Barmherzigkeit, Genügsamkeit

### Anregung zur Diskussion

- Was löst bei dir Gottes Gerichtsbotschaft aus?
- Freust du dich auf das zweite Kommen von Jesus?
- Warum ja oder warum nein?

### Gebet

- Offenbarung 22.20: *Derjenige, der dies alles bezeugt, sagt: »Ja, ich komme bald!« Amen! Komm, Herr Jesus!*